



## STARKE KONZEPTE, KLARE WORTE, GUTE TEXTE

### Hintergrund Cornelia Aschmann

Als Konzepterin und Texterin geht es mir um die Inhalte. Bild und Gestaltung interessieren mich aber ebenso; Inhalt und Form entwickeln ihre Kraft im wirkungsvollen Zusammenspiel. Was macht Sinn, was gefällt dem Auge – meine Denkweise ist geprägt von meiner Erstausbildung zur Kaufmännischen Angestellten und meiner langjährigen Erfahrung in der Kommunikation. Beides kommt mir beim Texten zugute; ich will Reaktionen auslösen mit meiner Textarbeit. Meine Texte «sehe» ich von Beginn weg in ihrer Funktion. Ihre Gestaltung überlasse ich den Spezialisten. Ich konzentriere mich auf meine Stärken, gebe zur Inspiration jedoch gerne Bildideen und einen Scribble zu meinen Texten mit.



### Entfaltung, Sprachen

**Von der Kaufmännischen Angestellten zur Konzepterin und Texterin.** In meiner Banklehre beherrschten Lochkarten und Kassabüchlein den Alltag – meine Neigung, mit Sprache zu arbeiten, erschöpfte sich im Kontakt mit den Kunden. Dies änderte sich mit einer neuen Stelle im Fachzeitschriftenverlag der damaligen Vogt Schild AG. Als Disponentin und Assistentin des Anzeigenleiters lernte ich Marketing von der Pike auf. Bevor ich mich zur Texterin weiterentwickelte, versuchte ich mich in anderen Berufen, die mich auch reizten. So trainierte ich Westernpferde und gestaltete und beackerte mehrere Gärten in meinem privaten Umfeld; zudem befasste ich mich schon früh mit den Segnungen der IT. So kenne ich schon Vieles, für das ich texte.

Sprachen: In meinem Jahr in einer Confiserie am Genfersee vertiefte ich meine Schulkenntnisse in Französisch. Diese brauchte ich seither jedoch kaum mehr, leider. Allerdings spreche und schreibe ich ganz passabel Englisch. Texte verfasse ich jedoch ausschliesslich in Deutsch, in meiner Muttersprache.



### Kommunikation, Kompetenzen

**Von der Texterin Konzepterin zur Beraterin.** Das Austauschen und Übertragen von Informationen, ich brenne ich für Kommunikation. Das zeigte sich schon lange, bevor ich mich zur Kommunikationsplanerin und Texterin weiterbildete. Ich hatte immer hervorragende Deutschnoten, besuchte aber auch die F+F (Farbe und Form, die alternative Kunstschule in Zürich) und absolvierte diverse Ausbildungen Richtung Prozessorientierte Psychologie, Rollenmodelle, Konfliktlehre und Gestaltende Therapie. Zu letzterem motivierte mich mein kreatives Schaffen mit Pinsel und Fotoapparat in der Freizeit. Beides verfolge ich noch heute, 2009 und 2012 wurden Werke meines Fotoprojekts «[Seifenblasen auf Reisen](#)» in jurierten Ausstellungen gezeigt.

Mein Beruf beflügelt meine Kunst und umgekehrt: Photoshop, Webdesign und diverse CMS, InDesign, Social Media – On-the-Job habe ich gelernt, mit diesen Werkzeugen zu arbeiten. Obwohl ich sie zuerst für meine Kunst einsetzte, kommen diese Kenntnisse auch meinen Kommunikationsprojekten für Kunden zugute.



### Eidg. dipl. Kommunikationsplanerin

**Von der KVA zur Kommunikationsplanerin.** Lernte ich im KV zu rechnen, spürte ich im Marketing eines Investitionsgüterunternehmens (RUF, Zürich) meine Berufung, Menschen durch das Vermitteln von Inhalten zu verbinden. Vielleicht lag es daran, dass schon als mittleres Kind das Licht der Welt erblickte und mich zwischen zwei Brüdern zu behaupten hatte. Wie auch immer. Ich bildete mich zur [eidg. diplomierten Kommunikationsplanerin](#) aus, lernte Grundlagen zu beschaffen und Massnahmen zu planen und zu koordinieren. Für alle Mittel und Medien. Lernte Projekte zu leiten für Veranstaltungen, Direktmarketingaktionen, Sponsoring und Public Relations, inklusive Budgeterstellung, Mitarbeiter und Partnerführung, klar. Natürlich kommt man auch hier weiter, wenn man gut texten kann.



### Konzepterin, Texterin

**Von einem der Grössten gelernt:** Milo Schraner (Konzeptionelles Kursbuch, Grundlagen der kreativen Werbung, leider vergriffen) war seinerzeit einer der besten Werbetexter im Raum Zürich. Er lehrte am SAWI, wo wir Youngsters das Handwerkszeug für gute Werbekonzeption und Werbetexte erlernen wollten. Milo Schraner attestierte mir, es «drauf zu haben» für eine wirklich gute Texterin: von A wie Aktualisieren und Akzentuieren über Einfühlen und Emotionalisieren bis hin zum Verzaubern, Vertiefen und Denken in Bildern.



### Direktwerbe-Texterin

**Mit Text Reaktionen auslösen:** Siegfried Vögele, Fachdozent für Dialogmarketing und Direktwerbung der ersten Stunde, gab mir den letzten Schliff, mit Texten Erfolg auszulösen. Ich studierte bei ihm die Grundregeln erfolgreicher Direktwerbung, das Aufbauen und Gestalten von Direktwerbung und insbesondere das Texten für Direktwerbe-Aktionen. Bis heute profitieren meine Kundinnen und Kunden davon. Zu denen zählt übrigens auch eine der bekanntesten auf handlungsauslösende Kommunikation spezialisierten Agenturen.



### Weiter im Text

**Reden schreiben, texten für** e-Mail, Blog und Co., Storytelling, Fundraising – das berufsbegleitete Weiterlernen und Trainieren bei anerkannten Kolleginnen und Kollegen geht immer weiter. Weil sich Kommunikation und vor allem die Sprache laufend ändern. Weil es inspiriert und mich das Spiel mit der Sprache glücklich macht.



### Dipl. Technikerin HF Polygrafie

**Von der Praxis zur Theorie:** Konzept, Text sind meine Kernkompetenzen. Kunden wünschen häufig weitergehende Unterstützung. Ich liebe es, Kommunikation auch praktisch umzusetzen. Es ist sonst gar still im Homeoffice der Texterin. Die technische Entwicklung hat die grafische Branche revolutioniert, in Zusammenarbeit mit Spezialisten fand ich mich zunehmend zwischen Stuhl und Bank. Deshalb stärkte ich meine Fachkenntnisse in der 3-jährigen Weiterbildung zur Technikerin HF Polygrafie – 2012 bestand ich die Diplomprüfung als Beste des Jahrgangs. Bin ich nun eine Technikerin oder eine Texterin, als was hebe ich Schätze für meine Kundschaft? Egal, ich bin Texterin und eine kompetente Verhandlungspartnerin in der wichtigen Schnittstellenfunktion Kunde-Grafik-Druckvorstufe-Druck und Webpublishing.